

CHEMNITZER VERLAG UND DRUCK INDUSTRIELLE PRODUKTION STATT ZETTELWIRTSCHAFT

Für die Chemnitzer Verlag und Druck GmbH ist das Geschäft mit Werbeprospekten und Beilagen ein wichtiges Standbein. Drei Einstecklinien von Ferag wurden immer weiter ausgebaut, sodass in den letzten fünf Jahren drei Linien mit je 16 Anlegern im Einsatz waren. In einem umfangreichen Retrofit- und Erweiterungsprojekt erhöhte Ferag diese Zahl auf jeweils 20 und brachte sowohl Paketierung als auch Steuerung auf den neuesten Stand.

Text und Bild: Ferag

Der Chemnitzer Verlag gibt die «Freie Presse» heraus, die mit einer verkauften Auflage von rund 229.000 Exemplaren und 19 Lokal- ausgaben eine der auflagenstärksten Tageszeitungen Deutschlands ist. Zusätzlich werden in Chemnitz die Wo-

Das Einsteck-Volumen wuchs von Jahr zu Jahr und zeigt das Vertrauen der Werbekunden in Beilagen und das Trägermedium Zeitung. So wurde in Chemnitz wieder zusätzliche Einsteckkapazität benötigt. Gerade in Spitzenzeiten musste manuell aufkommissioniert werden – ein Zustand, der dem Technischen Leiter des Druckzentrums ein Dorn im Auge

um zwei neue Kreuzleger ergänzt. Nachdem das Kernprojekt zwischen Herbst 2016 und Frühling 2017 abgeschlossen wurde, stand noch die Optimierung der Steuerung von PRA-PC auf PRA-Plus auf dem Plan. Die neue Steuerung bringt Versandraumsysteme älterer Generation auf den Stand der Technik und ermöglicht die Installation moderner Software.

Eine Optimierung hat Hofmann auch beim TriLiner für das Aufkleben von Karten oder Stickern ausgemacht: «Wir können jetzt tourengenaun und regionalisiert aufspenden. Ich denke, dass sich die Investitionen schon in drei bis vier Jahren gerechnet haben werden», sagt Erik Hofmann.

➤ www.ferag.com



20 JetFeeder-Anleger je Linie haben bei der Chemnitzer Verlag und Druck GmbH die Einsteckkapazitäten deutlich erhöht.

chenblätter «Blick» und «Wochenspiegel/Lokalanzeigen» mit einer Gesamtauflage von 1,8 Mio. Exemplaren pro Woche produziert und regionalisiert. Alle eigenen Titel und auch solche von Fremdverlagen und Firmenkunden werden auf einer manroland colorman XXL gedruckt.

2006 hatte sich die Chemnitzer Verlag und Druck GmbH für drei Ferag UTR-Einstecklinien entschieden. Darnals war die Einsteckkapazität der zwei Linien mit 16 und einer Dritten mit acht Anlegern wegweisend. Seit rund fünf Jahren sind drei Linien mit je 16 Anlegern im Einsatz.

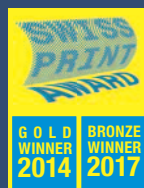
war. «Wir wollten weg von dieser Zettelwirtschaft hin zu einer industriellen Produktion», erklärt Erik Hofmann. In einem Retrofit- und Erweiterungsprojekt wurden die bestehenden MSD-Linien um jeweils vier JetFeeder-Anlegestationen ergänzt, sodass jetzt insgesamt 20 Beilagen in eine Zeitung eingesteckt werden können. Mit kleineren Retrofit-Massnahmen sorgten Ferag-Techniker dafür, dass die MSD-Einstecktrommeln auch die grösseren Mengen verarbeiten können. Für mehr Leistungsfähigkeit im Paketierbereich wurden die neun MultiStack-Kreuzleger Retrofit-Massnahmen unterzogen und



Lust auf Print.

Ihr zuverlässiger Partner für Geschäfts- und Werbedrucksachen, die sich von der Masse abheben.

Wir beraten Sie gerne.



kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 www.kasi.ch